

[Wiedererwachen

*Musikalische Sommerfrische
rund um Payerbach*

Sonntag, 19. Juli 2020, 19h

Pfarrkirche Payerbach



STREICHTRIO KAUFMANN

Andreas Kaufmann, Violine
Ainis Kasperavicius, Viola
Thomas Kaufmann, Violoncello

Johann Sebastian Bach

Goldberg-Variationen BWV 988

Bearbeitung für Streichtrio von Dmitri Sitkovetzky

Andreas Kaufmann (Violine)

Das musikalische Schaffen von Andreas Kaufmann ist international breitgefächert. Als Musiker diverser europäischer Ensembles ist er in renommierten Konzerthäusern und Festivals Europas, Südamerikas und Japans zu hören. Konzerte führten ihn u.a. in den Musikverein und ins Konzerthaus Wien, in die Suntory Hall Tokyo, in das National Center for the Performing Arts Peking, Teatro Municipal de las Condes Santiago sowie zu den Festspielen Herrenchiemsee, zum Festival Gstaad und zu den Salzburger Festspielen.

Der gebürtige Grazer absolvierte sein Konzertfachstudium in Graz und Wien bei Boris Kuschnir und Jan Pospichal. Ergänzende musikalische Impulse erhielt er vom Barockgeiger Hiro Kurosaki und von Erich Höbarth. Seit 2019 unterrichtet er an der LMS Landeck und Wattens. Im Sommer 2019 war er erstmals in Payerbach als Dozent für Violine, Viola und Kammermusik tätig.

Ainis Kasperavicius (Viola)

In Vilnius, Litauen geboren. Er studierte Viola- und Kammermusik an der Litauischen Musikakademie, an der Folkwang Universität der Künste und HfM Saar Saarbrücken, in den Klassen von Jone Kaliunaite, Eduard Brunner, Tatevik Mokatsian und Andreas Reiner, die er mit Auszeichnungen abschloss. Er ist mehrfacher Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben in Litauen, Deutschland und Spanien. Konzertreisen führten ihn in fast alle europäischen Länder, Süd- und Nord Amerika, sowie China, Russland und Südkorea.

Ainis Kasperavicius ist Gründungsmitglied des Et Arsis Piano Quartet (2005). Zusammen mit dem Quartet gründete und leitete er das bulgarische Kammermusikfestival „Europäische Tradition und junge Talente“ in Stara Zagora. Mit dem Et Arsis Piano Quartet entstanden TV- und Rundfunkaufnahmen für BR, SR, SWR, WDR, für BNR Sofia sowie CD-Aufnahmen.

Orchesterprojekte mit dem hr-Sinfonieorchester Frankfurt, dem Münchner Kammerorchester, dem Nationaltheater Mannheim, dem European Union Chamber Orchestra, der Philharmonie Baden-Baden u.a. führten ihn in die Carnegie Hall, die Berliner Philharmonie, den Wiener Musikverein, in das Teatro Colon Buenos Aires, die Moscow Conservatory Grand Hall und in die Boston Symphony Hall. Er trat beim Rheingau Musik Festival, dem Menuhin Festival Gstaad, den Herrenchiemsee Festspielen, beim Varna Summer, den Europäischen Wochen Passau, sowie dem Mstislav Rostropovich International Festival Moskau auf.

Seit 2012 unterrichtet Ainis Kasperavicius an der Hochschule für Musik Saar, Saarbrücken. 2018 gründete er in seiner Heimatstadt Kaunas einen internationalen Kammermusikurs.

Thomas Kaufmann (Violoncello)

Thomas Kaufmann wurde 1981 im österreichischen Graz in eine musikbegeisterte Familie geboren. Sein Studium absolvierte er bei Hildgund Posch in Graz, in der Meisterklasse von Heinrich Schiff in Wien und bei Eberhard Feltz in Berlin.

Auftritte als Solist, Kammermusiker und als Solocellist diverser europäischer Ensembles führen ihn zu den wichtigsten Festivals und Konzerthäusern Europas, sowie nach Nordamerika, Lateinamerika, Australien, Afrika, Japan und Südostasien. Er tritt bei renommierten Festivals wie den BBC Proms, dem Luzern Festival, dem Festival de Mexico, dem Chelsea Music Festival New York, dem November Fest Chennai Indien oder dem Kyoto International Music Festival auf.

Von 2014 bis 2016 war Thomas Kaufmann Professor für Violoncello an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Seit 2008 bildet er zusammen mit Gergana Gergova und Pavlin Nechev das "Trio Imàge". Die Debut CD des Trios mit der Gesamteinspielung der Klaviertrios von Mauricio Kagel wurde 2014 mit dem begehrten ECHO Klassik Preis für die beste Welt-Ersteinspielung ausgezeichnet.